

# OSDORF

C 4955 E



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

56. JAHRGANG · HEFT 1 · Januar 2020



Fotos: Christiane Borschel

An diesen Orten in Osdorf warten schöne Veranstaltungen auf Sie!

*Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Osdorfern  
ein gesundes, friedliches und gutes Jahr 2020!*



## Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

### Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- Junge Sterne Partner
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



### smart

- Service für smart
- jung@smart Partner
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



### Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten
- Holzrestaurierung

**LESEBERG  
CLASSIC**

### Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw
- Service für Volkswagen Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei
- Junge Gebrauchtfahrzeuge



**Service**

**Leseberg**   
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH  
Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg  
info@leseberg.de | www.leseberg.de



**Neue Osdorfer Apotheke**

**Lothar Neumann**

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



# OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - E-Mail: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de)

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

### Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzende: Astrid Brockmann, Entenweg 23, 22549 Hamburg, Tel.: 0177-1983724.

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE36200505501051211470,

bei der VR-Bank Pinneberg: IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand: Soeth-Verlag, Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand, 80 42 15 Anke Thiele (Ausfahrten)

## Neujahrsgruß

Liebe Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Osdorf, liebe Freunde, liebe Osdorfer,

im Namen des Bürger- und Heimatvereins möchte ich Ihnen allen ein friedliches und gesundes Jahr 2020 wünschen!

Sie haben hoffentlich die Weihnachtszeit besinnlich/harmonisch/fröhlich in der Familie oder mit Freunden verbracht und sind gut ins neue Jahr gekommen!

Was wünschen wir uns außer Gesundheit und Zufriedenheit für 2020?

In erster Linie wünschen wir uns weltweit Frieden! Denn vielen Menschen auf der Erde geht es nicht so gut wie uns, die seit fast 75 Jahren in Frieden leben! Dies ist ein Grund zu großer Dankbarkeit! Wir haben ausreichend zu essen und zu trinken, eine funktionierende und gute Gesundheitsversorgung, Bildung für alle Kinder u.v.m.

Darüber dürfen wir aber die weltweiten Kriege und Flüchtlingsströme nicht vergessen, die im letzten Jahr wieder sehr zugenommen haben. Man denke nur an die

katastrophalen Zustände z.B. auf Lesbos und anderen Mittelmeerinseln, von denen man in den Medien lesen kann. So lange die Politik die Flüchtlingsursachen nicht wirklich bekämpft, wird das Problem nicht zu lösen sein.

Ein weiteres brennendes Thema ist der Klimawandel. Man mag über den ganzen Medienhype um Greta Thunberg denken, was man möchte, diesen durchaus kritisch sehen, aber es ist der jungen Schwedin zumindest gelungen, weltweit Politiker und Menschen aufzurütteln und für das Thema „Klimawandel“ zu sensibilisieren. Und hier sind wir alle gefragt. Jeder kann im Kleinen anfangen, etwas für die Umwelt zu tun!

Genauso wichtig ist es uns aber auch, dass wir für Sie, liebe Osdorfer, für Ihre Fragen und Sorgen da sind. Wir führen regelmäßig Gespräche mit den Politikern in Altona und bitten darum, dass man uns, die Bürger, bei ortsrelevanten Entscheidungen rechtzeitig „mit ins Boot holt“ und uns frühzeitig über politische Entscheidungen informiert.

Nur so haben wir Gelegenheit, uns einzumischen und an Veränderungen mitzuwirken. Dazu der Appell an Sie alle: gehen Sie am 23. Februar 2020 zur Wahl, wenn Hamburg eine neue Bürgerschaft wählt!

Wenn Sie Sorgen bezüglich der Zustände in Osdorf oder Fragen zur Lokalpolitik haben, wenden Sie sich gern an uns. Wir versuchen, das Bestmögliche zu erreichen!

Leider ist es uns im vergangenen Jahr nicht gelungen, den Erhalt der Haspa-Filiale im Dorf zu erreichen, was wir sehr bedauern!

Zum Schluss möchte ich noch in eigener Sache etwas erwähnen. Ich habe im vergangenen Jahr schon einmal in unserem Vereinsblatt darauf hingewiesen: Unsere

ehrenamtlichen, sehr treuen und zuverlässigen Helfer sind fast alle bereits über 70 oder auch 80 Jahre alt. Und auch im Vorstand werden wir nicht jünger. Wir brauchen DRINGEND jüngeren Nachwuchs, der langsam in die Aufgaben hineinwachsen kann, sonst droht uns tatsächlich in einigen Jahren die Auflösung des Bürger- und Heimatvereins Osdorf, was niemand wirklich möchte. Geben Sie sich einen Ruck und überlegen, wie Sie uns aktiv unterstützen könnten – ermuntern Sie jüngere Nachbarn oder Ihre Kinder zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Ich kann Ihnen versichern: es macht Spaß und Freude!

In diesem Sinne grüße ich Sie sehr herzlich  
*Ihre Christiane Borschel*

In eigener Sache:

### **Plattdütscher Kring wird eingestellt**

Liebe Mitglieder,

seit Jahrzehnten gibt es den Plattdütschen Kring im Bürger- und Heimatverein, den seit einigen Jahren Marianne Menze leitet.

Leider kamen in letzter Zeit immer weniger an Plattdeutsch Interessierte, so dass auch die Dame, die zum Vorlesen plattdeutscher Texte kam, nicht weiter dazu bereit ist.

Auch Marianne Menze ist sehr enttäuscht über das geringe Interesse und wir haben im Vorstand beschlossen, zum Januar 2020 den Plattdütschen Kring einzustellen.

An dieser Stelle möchten wir Marianne Menze für ihr großes Engagement sehr herzlich danken!

Es ist zwar bedauerlich, dass offensichtlich immer weniger Menschen Freude und Interesse am Plattdeutschen haben, aber es eröffnet sich auch eine Möglichkeit für Neues: Vielleicht haben Sie, liebe Leser, Ideen, was wir anbieten können, woran die Osdorfer Interesse haben könnten.

Diejenigen, die traurig sind über die Auflösung des Plattdütschen Krings, mögen sich vielleicht über die plattdeutsche Geschichte von Bolko Bullerdiek auf Seite 12 freuen!

**Schwanen**



**Apotheke**

Seit 1661

*in Alt-Osdorf*

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

## Termine im Januar und Februar

### NEUJAHRSEMPFANG 2020

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf lädt zum traditionellen Neujahrsempfang ein

**am Freitag, dem 03. Januar 2020  
im Elbe-Kino/Osdorfer Landstraße**

Ab **14.00 Uhr** ist bei einem Glas Sekt  
oder Saft Gelegenheit zum Klönen

Um **15.00 Uhr** können Sie sich  
auf einen schönen Film freuen.



-----

### PREISSKAT

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf lädt ein zum Skatspiel

**am Mittwoch, dem 26. Februar 2020,  
im ehemaligen Kuhstall des Heidbarghofs.**

Beginn: pünktlich um 19:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 15,00 €, für Vereinsmitglieder: 10,00 €

Es gibt wieder schöne Preise für alle Teilnehmer zu gewinnen.

Preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten.



Anmeldungen vom 10.02. bis 17.02.2019 unter Angabe des Namens, des  
Vornamens und der Telefonnummer bei Peter Kühl, Telefon 0172 / 855 0447 oder per  
E-Mail (ab sofort) an [skat-osdorf@kuehl-hh.de](mailto:skat-osdorf@kuehl-hh.de).

Auch Spieler/Spielerinnen mit geringer Erfahrung sind willkommen; es geht uns auch  
um Spaß und gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf Sie!

### Geburtstage im Januar

- |                         |                           |                               |
|-------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Elke Hofmann         | 9. Udo Keller             | 18. Ingrid Jarms              |
| 2. Ursula Dreßler       | 10. Elke Fergen           | 18. Michael Lembke            |
| 2. Katja Petrat         | 10. Sabine Sannig         | 18. Gerda Maass               |
| 3. Alexander Ardissonne | 10. Gisela Schiemann      | 19. Peter Werth               |
| 3. Michael Kagerah      | 11. Ernst W. von Appen    | 21. Beate Jennert             |
| 3. Jutta Reincke        | 11. Gabriele Jötten       | 22. Erwin Bendigas            |
| 3. Elsa Schmidt         | 11. Barbara Menkens       | 22. Helene Legart             |
| 4. Helga Becker         | 14. Ingeborg Siegel       | 23. Günter Pantelmann         |
| 4. Inke Jaspersen       | 16. Inge Johannsen        | 24. Ulrich Schwengler         |
| 4. Hans Kolbe           | 16. Wolfgang Linnighaußer | 27. Babette Hess-<br>Gieseler |
| 5. Ursula Meyer-Hinsch  | 16. Klaus Schröder        | 30. Bernd Borchert            |
| 7. Christa Fischer      | 16. Harald Vollmer        | 30. Ingrid Klünder            |
| 7. Ida Greiner          | 17. Brunhilde Otten       | 31. Frank Zimmermann          |
| 7. Hans-Peter Harloff   | 17. Hans-Peter Radbruch   |                               |
| 7. Ursula Stange        | 18. Peter Faber           |                               |
| 8. Ralf Warnecke        | 18. Hans Hoh              |                               |

*Herzlichen Glückwunsch!*

Zwei **90. Geburtstage** werden im Januar begangen: Wir gratulieren **Inge Johannsen** (16.1.) und **Ingrid Klünder** (30.1.) sehr herzlich zu diesem runden Geburtstag und wünschen beiden Damen alles Gute und Gesundheit!

**Als neue Mitglieder begrüßen wir**

Erwin Bendigas, Günter Sokolowski und Angela Wegmann

**Am 31.12.2019 waren Mitglied im Bürger- und Heimatverein:**

**40 bis 50 Jahre**

Ernst-W. von Appen  
Werner Becker  
Günter und Waltraud Bergmeier  
Annemarie Geddert  
Winfried Giering  
Hans-Peter Harloff  
Fritz Hauschild  
Erika Kleibs  
Jonny und Waltraud Knabe  
Marie Luise Reckewell  
Dr. Thomas Schulz

Christa Sibbertsen  
Inge und Ralf Warnecke  
Diakoniewerk Tabea

**Mehr als 50 Jahre**

Karl-Heinz Duncker  
Hans-Jürgen Gebhardt  
Gerhard Gries  
Hans-Peter Johannsen  
Bauverein der Elbgemeinden  
Freiwillige Feuerwehr Osdorf  
Tanzclub Imperial

Wir danken diesen Mitgliedern für ihre Vereinstreue und ihr Engagement und hoffen, dass sie sich auch weiterhin bei uns wohlfühlen und gern unsere Angebote wahrnehmen!



**Unsere nächste Ausfahrt führt uns**

am **Donnerstag, dem 20. Februar 2020**, in den Rosengarten ins Gasthaus „**Kiekeberg**“ zum **Grünkohlessen**. Anschließend Aufenthalt im Café Beerental.

Abfahrt **11.00 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen:

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

**persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.



**BESTATTUNGEN**

*Karl-Heinz Rodehorst*

Gegründet 1896

**22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65**

## Unsere geplanten Ausfahrten für 2020

Damit Sie planen und sich schon einmal freuen können, finden Sie hier die Ziele der diesjährigen Ausfahrten:

19. März	„Schützenhof“, Mehlbeutel, Neumünster
16. April	„Wikingturm“, Schleswig
19. Mai ( <b>Dienstag</b> )	„Hof Lehmann“, Spargel, Celle
18. Juni	„Gutshaus Redewisch“, Boltenhagen
16. Juli	„Seeprinz“, Plön
20. August	„Zur Grünen Eiche“, Lüneburger Heide Café Schafstall Büsenbachtal
17. September	„Marktgenuss“ + Orchideencafé, Dahlenburg
15. Oktober	„Kirchspielkrug“, Westerhever, St. Peter-Ording
19. November	„Appelbeck am See“, Karpfen, Hof Oelckers
17. Dezember	„Domschänke“ Verden, Weihnachtsmarkt

## Ausfahrt zum Karpfenessen

Bei grauem Novemberwetter fuhren wir nach Reinfeld ins „Forsthaus Bolande“. Hier war der Saal für uns gedeckt, denn wir waren 62 Personen. Ich hatte so viele Anmeldungen, dass ich bei Herrn Schönherr noch den kleinen Bus dazu gebucht hatte. Somit konnte ich alle angemeldeten Interessenten mitnehmen. Der Karpfen, die Forellen und auch das Rumpsteak für die Nicht-Fischesser waren hervorragend, die Bedienung sehr aufmerksam und freundlich. Alle gingen satt und zufrieden wieder zu den Bussen und wir fuhren nach Travemünde.

In Travemünde gingen wir durch die Hauptstraße, einige bummelten noch durch die Geschäfte, einige besuchten gleich die Cafés. Das Café im obersten Stock des Maritim Hotels war nicht geöffnet – man hätte wohl sowieso nichts sehen können. So traf man sich bei Niederegger an der Vorderreihe. Insgesamt war nicht viel los in Travemünde. Das Highlight war die „Huckleberry Finn“, eine Fähre nach Schweden, die direkt an uns vorbeifuhr.

In Travemünde wurde in den letzten Jahren viel gebaut. Direkt am Leuchtturm ist ein neues Hotel und auf dem Priwall sind auch einige Bauten mit Ferienwohnungen ent-

standen. Nur der große Parkplatz ist noch in einem genauso schlechten Zustand wie seit Jahren.

Wir machten uns zeitig auf den Heimweg, unterwegs regnete es zum Teil heftig, aber wir kamen zügig nach Hause.

*Anke Thiele*



**Niedereggerhaus in Travemünde**

Foto: Anke Thiele

## Erste Osdorfer Tanznacht war erfolgreich

Viele Menschen, gute Stimmung, Musik und kulinarische Köstlichkeiten – das war die erste Osdorfer Tanznacht, die am 8. November 2019 auf dem Heidbarghof stattfand. Ausrichter waren einige Osdorfer Vereine (Bürger- und Heimatverein Osdorf, TuS Osdorf, die Turnerschaft Osdorf von 1910, die Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte) sowie die Elisabeth Gätgens Stiftung.

Der Kuhstall war mit Tüchern geschmückt, die Tische waren eingedeckt, Teelichte trugen zur gemütlichen Atmosphäre bei. In der Ecke stand ein großer Tischkicker, der immer wieder gern genutzt wurde. Die Sektbar, an der es auch Brezeln und Würstchen mit Kartoffelsalat gab, war sehr gut frequentiert. Weitere Getränke gab es am Tresen auf der Diele.

Hier spielte auch die Musik unter Leitung des DJ Andreas Ströh und nach zögerlichem Beginn war die Tanzfläche auch immer voll. „Freestyler“ kamen voll auf ihre Kosten, lateinamerikanische Tänze wurden selten, klassische leider gar nicht gespielt. Da würde man sich für eine zweite Osdorfer Tanznacht mehr Abwechslung oder einen anderen DJ wünschen.

Dennoch war es ein erfolgreicher Abend, der allen Besuchern viel Spaß gemacht hat. Sehr angenehm war, dass man sich im Kuhstall, entfernt von der Musik, gut unterhalten konnte.

Ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungssteam für die gesamte Organisation sowie an alle Helfer, die am Abend zum guten Gelingen beitrugen.

Für 2020 ist eine weitere Osdorfer Tanznacht – Tanz in den Mai – geplant! Man kann sich darauf freuen!

*Christiane Borschel*



**Viel Spaß am Tischkicker**

Foto: Christiane Borschel

## 100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**

Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenberg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)



## Kranzniederlegung am Volkstrauertag



**Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr**

Nach einem regnerischen Samstag war es am Sonntag, dem 17. November 2020, trocken und es fanden sich ca. 15 Gäste, dazu ein paar Vertreter der Bundeswehr, Vertreter des Sozialverbands Deutschland und eine erfreulich große Gruppe der freiwilligen Feuerwehr Osdorf am Ehrenmal an der Osdorfer Landstraße zur kleinen Gedenkfeier ein. Die Fanfaregruppe des Spielmanns- und Fanfarenzuges Blau-Weiß Osdorf bildete wie immer den feierlichen Rahmen.

Es wurden Kränze am Ehrenmal niedergelegt und Dr. Gerhard Jarms, ehemaliger Vorsitzender des Bürger- und Heimatvereins Osdorf, hielt eine kleine Ansprache. Seit mehr als 20 Jahren spräche er nun zum Volkstrauertag und die Zeiten hätten sich sehr geändert. Zwar herrsche noch immer Frieden in Mitteleuropa, aber um uns herum brodele es heftig. Viele unserer Soldaten befänden sich im Auslandseinsatz und man frage sich, ob diese gut genug ausgerüstet seien und die moralische Unterstützung seitens der Politiker und der Bevölkerung hätten. „Wir sind in den zurück liegenden Friedenszeiten doch sehr blauäugig, wenn nicht sogar nachlässig mit der Wehrhaftigkeit unserer Demokratie umgegangen“, so Jarms.

Jarms sieht mit Sorge, dass in vielen Ländern der Nationalismus wachse – auch bei uns – und dass sich Despoten und Auto-

kraten an den Spitzen vieler Regierungen befänden. Bei versagender Diplomatie würden immer mehr Konflikte kriegerisch ausgetragen. „Egoismus, Machtgier und Korruption führen oft zu Hunger und Not. Hauptopfer sind die Zivilisten. Diese Tatsachen sind Ursache und Antrieb von Fluchtbewegungen aus vielen Ländern, die schon Völkerwanderungs-ähnliche Dimensionen angenommen haben. Auch zu uns schwappt diese Welle über wie 2015.“ Die Lösung müsse sein, Fluchtursachen zu bekämpfen und da sei die Politik gefragt. Zwar höre man das täglich in Ansprachen der Politiker, aber es passiere nichts!

Hier wurde Jarms sehr deutlich: „Das scheint eine Zeiterscheinung zu sein: Feststellen, diskutieren und vertagen. Wir haben leider niemanden, der uns ein Zukunftsmodell aufzeigen kann und es dann auch umsetzt. Selbst in unserem Land funktioniert vieles nicht und wir werden als Bürger oft für dumm verkauft. Es muss Schluss sein mit dem Verschleppen und Vertrösten, sonst sehe ich für die Zukunft gefährliche Tendenzen und immer mehr Opfer. Dessen sollten wir uns angesichts der vielen Opfer, derer wir heute gedenken, bewusst werden.“

Zum Abschluss der kleinen Gedenkfeier spielte der Fanfarenchor: „Ich hatt' einen Kameraden ...“.

*Christiane Borschel*



**Fanfarengruppe von Blau-Weiß Osdorf**

Fotos: Christiane Borschel

## Basar der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf

Bereits zum 18. Mal veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Osdorf ihren Adventsbasar, der aus dem Veranstaltungskalender in Osdorf nicht mehr wegzudenken ist. Viele Stammkunden warten schon auf ihren Adventskranz oder ihr Adventsgesteck und erschienen gleich zur Eröffnung.

Einige Frauen der Wehrmitglieder hatten an zwei Abenden wieder wunderbare Adventskränze sowie große und kleine Gestecke gebastelt. Außerdem gab es viele Dekorationsartikel und Weihnachtskarten zu kaufen. So kann die Adventszeit beginnen und die Grußkarten zu Weihnachten können geschrieben werden.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab leckere Erbsensuppe, ein reichhaltiges Kuchenbüfett sowie Kaffee und andere Getränke. Ein Highlight für die Kleinen war das Stockbrot an der Feuerschale, an der sie gemeinsam mit ihren Eltern auf Strohballen saßen und ihr Brot brieten. Auch die Feuerwehrautos weckten das Interesse der Lütten.

Den fleißigen ehrenamtlichen Helfern sei



hiermit gedankt. Der Dank geht natürlich auch an die Gäste und treuen Kunden. Alle Einnahmen kommen der Jugendfeuerwehr Osdorf – unserem Wehnnachwuchs! – zu Gute! Eine Institution, die auch wir vom Bürger- und Heimatverein Osdorf sehr gern unterstützen, nicht nur, weil die Jugendfeuerwehr unsere Veranstaltungen oft bereichert, sondern auch, weil hier sinnvolle Arbeit mit Jugendlichen geleistet wird und diese bei einer immer egoistischer werdenden Gesellschaft soziales Miteinander lernen und sich für die Gemeinschaft einsetzen.

*Christiane Borschel*



**Die Jugendfeuerwehr verkauft Erbsensuppe**

Fotos: Christiane Borschel

## Adventskaffee auf dem Heidbarghof

Am Vormittag des immer am 1. Donnerstag im Dezember stattfindenden Adventskaffees trafen sich 12 Helfer, um den Heidbarghof für die Veranstaltung festlich zu schmücken, d. h. Tische und Stühle aufzustellen, zu dekorieren, Kaffee zu kochen, Stollen zu schneiden und mit Butter zu bestreichen. Der von der Firma Wortmann gestiftete Tannenbaum war schon vor einer Woche fertig geschmückt. Herr Schönherr brachte wieder für jeden Teilnehmer einen Schokoladen-Weihnachtsmann. Es hatten sich 75 Personen angemeldet und zusammen mit den Helfern war der Kuhstall gut gefüllt.

Nach meiner kurzen Begrüßung wurde bei Kaffee, Stollen und Keksen viel geklönt.

Gegen 15.00 Uhr kam der Chor der Klassen 2 der Schule Goosacker mit Lehrerin und Lehrer. Die Kinder waren total aufgeregt, sangen mit Gitarrenbegleitung einige Weihnachtslieder für uns, auch ein plattdeutsches. Alle freuten sich am Schluss über Getränk, Süßigkeit und einen Wichtel – von einer Dame aus unserem Kreis selbst gestrickt. Die Augen der Kinder leuchteten und sie zogen glücklich heimwärts. Danach las Marianne Menze aus eine plattdeutsche Geschichte vor. Nachdem die Liedertexte verteilt waren, sangen wir alle zusammen einige Weihnachtslieder. Die weihnachtliche

Geschichte zum Schmunzeln und ein kleines Gedicht zum Ende mit den besten Wünschen zu den bevorstehenden Feiertagen ließen den Nachmittag ausklingen.

Beim Nachhause gehen konnten wir die wunderschön gewachsene und mit Lichterketten geschmückte Tanne auf dem Hof in vollem Glanz bewundern. Wir danken Marlene und Peter Faber für diesen schönen Baum.

Ein gut eingespieltes Helferteam machte nach dem Ende der Veranstaltung schnell wieder Ordnung. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Anke Thiele



Foto: Klaus Schröder



# Seemann & Söhne

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

<b>Beerdigungs-Institut Seemann &amp; Söhne KG</b>				
<b>Schenefeld</b> Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 040 - 8660610	<b>Blankenese</b> Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 040 - 866 06 10	<b>Rissen</b> Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 040 - 81 40 10	<b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 040 - 82 17 62	<b>Bestattungen                  aller Art und                  Bestattungsvorsorge</b>

**In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.**

## Todesfälle, Jubiläen, Adressänderungen – Bitte in eigener Sache

Unser Vorstandsmitglied Ralph Honheiser erlebt es leider hin und wieder, dass er zum Geburtstag eines Mitglieds mit einem Präsent vor der Tür steht und dann erfährt, dass das Mitglied schon seit längerem verstorben ist. Oder Geburtstagsgrüße kommen zurück mit dem Vermerk: Nicht zustellbar.

Nicht zustellbare Hefte kommen leider nicht zurück und Mitglieder, die eine Ehrenmitgliedschaft haben, sind beitragsfrei, so dass wir es nicht immer erfahren, wenn Mitglieder versterben.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihre Angehö-

rigen versterben oder Sie von anderen Todesfällen erfahren. Auch um Mitteilung von Adressänderungen bitten wir dringend.

Gern möchten wir unseren Mitgliedern auch zu schönen Ereignissen, wie z.B. zu Goldenen Hochzeiten gratulieren; dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Sollten Sie davon Kenntnis haben, dass ein Mitglied des Bürger- und Heimatvereins Goldene Hochzeit oder ein anderes bedenkenswertes Jubiläum begeht, teilen Sie uns dies bitte auch mit.

Vielen Dank!

*Christiane Borschel*

## Kaputte Flaschen

Dat weern de Daag twüschen de Joehn. Mien Fro un ick güngen spazeern. Wi harrn to goot un to veel eten, de lesten Daag. Wi wullen lopen, uns dörweihen laten un över de Fierdaag snacken. Wiehnachten harrn wi mit Kinner un Kinneskinner fiert. Dat harr Arbeit maakt, man wi weern glücklich. Dat harrn wi dat ganze Joehn nich hatt. Woll mal den een'n oder annern, man nie all to hoop. Dor bruukt wi Wiehnachten för un Glück. Un dat harrn wi hatt.

Dorüm harrn wi veel to snacken un gүн-

gen un güngen, erst dör den lütten Park, denn dör Schrebergoorns, oplest an de neen Wohnblöck vörbi. Sehg allens sauber ut, nu, wo de Winter en witt Laken opplegt harr. De Luft weer rein. De deepstahren Sünn smeet güllen Strahlen över dat witte Land, leet allens glinstern un glösen. Schön, so dör den güllen Snee to stappen ...

De Lüüd in de Wohnblocks harrn sick mit de Wiehnachtsdekoration Möh geven – ook wenn uns de op de Nerven güng. Dor blenker dat in all Farven.

Unvermodens Krach, as wenn Glas to Bruch güng. Wi güngen wieder. Denn sehgen wi vör uns drie Jungs. De grölen *Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen*

**faber**  
KUNDENDIENST GMBH

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**  
seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie  
**Bester Getränkemarkt Deutschlands**

**GRAEFF**  
www.graeff-getranke.de



●●ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70●●

... un weern an't Johlen. Un denn sehgen wi, wat jem Spaaß maken dä: Se maken de Mülltünnen op, nehmen dor Flaschen rut un ballern de op de Steenplatten.

Wo hebbt de woll den Kanon lehr't?? Wullen de den „Segen“ op de „Wegen“ mit de Schören kaputtmaken?

Se güngen vör uns her. Harrn uns woll nich sehn. Oder wullen se uns wat wiesen?? Un wedder nehmen se Flaschen ut de Tünnen, ballern de op de Steen un sungen *Viel Glück und viel Segen ...!*

De Jungs weern um un bi dörteihn Johr oolt. Oplest setten se sick op'n Kassen von Waschbeton, wo de Mülltünnen binner stünnen. Leten de Been bummeln un keken un grienen, as wullen se seggen: *Na, Alter?!*

Ick taxeer de Jungs. Lopen kunnen se sachs gauer as ick. Man anners ... Ick harr mehr Knööv, düch mi.

- Hool di dor rut, sä mien Fro.

- Wo kaamt wi hen, wenn sick all ruthoolt?

- Un wo kummst du hen, wenn du hier mit dree Jungs en Klopperee heest?

Ick keck de Jungs an. De Jungs keken mi an. Un as wi just vör de Jungs den Weg lang güngen, do heff ick mi een' n grepen: just den, de tolest de Flaschen op dat Plaster ballert harr.

He schreeg, ick dörf em nich anfatzen. Un de annern beiden schregen dat ook. Ick sä jem, dat kunnen se allens de Polizei vertellen. Denn mit dissen een' güng ick nu na de Polizei. Un dat schull mi freien, wenn de annern mitgüngen. Ick harr leider blots twee Arms un kunn blots een' fastholen. Man wenn se ehrn Macker bistahn wullen ...

Dat wullen se woll doch nich. Se bleven trüch un ick weer bang, dat de mit jemehr Bröders oder Vadders wedderkeemen. Wat weet ick, wat de för'n Sippschop hebbt.

De, den ick grepen harr, sä, sien Naam weer Max.

Worüm he dat maakt harr?!, fraag ick. All de Schören op den Footpadd, dat weer doch gefährlich. Nich blots för Fohrröod, ook för lütte Kinner oder öllere Lüüd, wenn de maal fallt.

De annern harrn em dwungen, sä Max.

He schull mi nich för dumm verköpen; ick harr doch sehn, dat se dor all ehr Spaaß an hatt harrn. Also, warum?!

He tuckschuller.

Ick sä to em, he kunn sick utsöken, wat he mit mi to de Polizei wull oder to sien Öllern.

He wull to sien Öllern: *Aber das ist weit.*

Dat maak nix.

Man so wiet weer dat denn doch nich.

Wi föhren mit den Fohrstohl in den veerten Stock.

In de Wohnstuuv leep de Fernseher. En Deern von twee, dree Johr keck op de flimmern Biller. De Mutter keem ut de Köök. Se sehg nich so ut, as harr se glückliche Wiehnachtsdaag achter sick.

Ick vertell, worum wi mit den Jung kamen weern.

Se schimp mit em. Se schimp so gräsig, dat mien Fro un ick dat meist nich utholen kunnen. Un jümmer de Fraag, worum he dat daan harr.

Max sä nix. He trock den Kopp in un sweeg.

Ick sä to Max, sä dat gegen den Krach von Fernseher un Fro, he schull sien Frünnen anropen un seggen, se müssen de Schören wegmaken. Wenn de morgen Middag nich weg weern, güng ick to de Polizei. Max' Naam, den wüss ick jo nu. Un he wöör jo woll de von sien Mackers weten.

Denn sünd wi weggahn. Hebbt lang nix seggt. Oplest sä mien Fro:

- Wullt du wüchlich morgen to de Polizei?

- Weet ick nich. Ick heff jümmer dacht, wat ick an Max sien Steed daan harr.

- Un? Wat harrst du daan?

- Dat is't jo jüst: Villicht ook Flaschen kaputt ballert.

*Bolko Bullerdiek*

Bitte  
gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

Leider lag uns das neue Kulturprogramm zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Musik im Ernst Barlach Haus im Jenischpark

„Auf ins Beethoven-Jahr“

### Ein Klavierabend zum 250. Geburtstag

2020 wird Beethoven international gefeiert. Studierende der Klavierklassen der Hochschule für Musik und Theater interpretieren Beethovens letzte Werke.

Sonntag, 26.01.20, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), Karten 15 €, Schüler/Studenten 5 €. Kartenvorverkauf im Ernst Barlach Haus, Tel.: 782 60 85 – in der Buchhandlung Harder, Waitzstraße 24, 22607 Hamburg und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Veranstaltungen des Loki Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf, S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

## Sonntagsführungen in der Tropengewächshausanlage am Dammtor

Oktober bis März jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr  
Teilnahme frei! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

05.01.20 „Ein ‚normaler‘ Tag ohne Pflanzen aus Amerika“

19.01.20 „Gifte, Stacheln und andere Mittel – wie Pflanzen sich verteidigen“

### Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag

„Insektensterben – Fakten, Ursachen und Lösungsansätze“

Donnerstag, 09.01.20 im großen Hörsaal des Instituts für Allgemeine Botanik, Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Alle Interessenten sind herzlich willkommen! Beginn: 19.00 Uhr

Zahlreiche Studien belegen aktuell mitunter tiefgreifende Veränderungen sowohl der Insektenbiomasse als auch in der Artenzusammensetzung von Insektengemeinschaften. Das Ursachegefüge, welches den derzeit zu beobachtenden Wandelprozessen zugrunde liegt, gilt hierbei als äußerst komplex und ist bisher wissenschaftlich nur unzureichend erforscht. Im Rahmen des Vortrages werden Langzeitveränderungen von Insektengemeinschaften sowohl auf globaler als auch auf regionaler Ebene dargestellt, mögliche Ursachen von Bestandsrückgängen besprochen sowie biodiversitätsfördernde Maßnahmen vorgestellt und diskutiert.

## Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.

Goosacker 26 - 22549 Hamburg - E-Mail: bhv-kassenwart@gmx.de

### Aufnahmeantrag

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. ab dem \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vorname/n Name/n Geburtstag/e

\_\_\_\_\_  
Wohnort Straße Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail (freiwillig)

Aufnahmegebühr: \_\_\_\_\_ Monatlicher Beitrag \_\_\_\_\_  
2,50 € pro Person nach eigenem Ermessen, mindestens 2,50 € pro Person

Ich/wir zahle/zahlen

- per Überweisung oder Dauerauftrag auf das Konto des Bürger- und Heimatvereins bei der HASPA

**IBAN.: DE36200505501051211470**

- per **Einzugsermächtigung**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Unterschriften

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. widerruflich

den/die Mitgliedsbeitrag/-beiträge ab dem \_\_\_\_\_ von meinem/unserem Konto

IBAN: \_\_\_\_\_

Name der Bank: \_\_\_\_\_  
durch Lastschrift einzuziehen.

- halbjährlich  
 jährlich

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Unterschriften



Ausfüllen und an den Bürger- und Heimatverein Osdorf p. Adr. Susanne Huesmann, Goosacker 26, 22549 Hamburg schicken.